

Nr. 17 / April 2023, Köln
#interzum

interzum 2023 - Branche präsentiert smarte Produkte und Konzepte für nachhaltiges Einrichten

**Über 1.600 Unternehmen aus aller Welt präsentieren auf der
interzum 2023 nachhaltige Konzepte und Produkte für modernes
Wohnen und Interior Design**

In wenigen Tagen startet in Köln die interzum 2023, die Weltleitmesse für Möbelfertigung und Interior Design. Die Fachveranstaltung gilt als entscheidender Impulsgeber und Trendscout für nachhaltiges Einrichten in allen Lebensbereichen. Leitthema der Messe ist in diesem Jahr Neo-Ökologie. Aussteller aus aller Welt präsentieren daher Produktideen und Konzepte, in deren Fokus die gesellschaftlichen Kernthemen Nachhaltigkeit, Ressourcenschutz und Kreislaufwirtschaft stehen. Natürlichkeit und Authentizität auf der einen sowie Smart Home und AI auf der anderen Seite bilden die akzentsetzenden Rahmenbedingungen für die präsentierten Produktentwicklungen.

Das Zusammenspiel von Nachhaltigkeit und Spitzendesign ist beispielsweise Top-Thema für den österreichischen Holzwerkstoff-Konzern Fritz Egger. Das Unternehmen stellt seinen diesjährigen Messeauftritt in Halle 6 (A70/A71) unter das Motto „together we grow“. Mit der TM9 PerfectSense Smoothtouch Matt präsentiert Egger eine matt lackierte Oberflächenvariante auf einem Spanträger mit insgesamt 71 % Holzanteil aus der Kreislaufwirtschaft. Zudem kann diese Produktneuheit am Ende ihres Lebenszyklus hundertprozentig stofflich verwertet und für die Produktion neuer Platten eingesetzt werden. Weitere Highlights sind die ST40 Feelwood Oakgrain als neueste Generation der Feelwood Synchronporen-Oberflächen sowie zwei neue matt-lackierte, strukturierte Varianten der PerfectSense Lackplatten.

Ebenfalls im Ausstellungssegment „Materials & Nature“ zeigt der deutsche Dekorspezialist Schattdecor die neue umweltfreundliche Möbeloberfläche „Fineflex“ als Teil einer branchenweiten Materialevolution. Denn je nach Ausführung und Farbgebung besteht Fineflex aus bis zu 80 Prozent recyceltem PET, das aus Europa stammt und in Deutschland als Teil der Finished Surfaces Reihe produziert wird. Das nachhaltige Produkt ist mit Dekordruck, als Unioberfläche und mit Metallic-Effekt erhältlich. Bleibenden Eindruck wird auch der Messestand der Schattdecor-Gruppe in Halle 6 (C20/E29) selbst hinterlassen - denn er visualisiert, wie die Grenzen zwischen den einzelnen Lebensbereichen mehr und mehr verschwinden. Anders formuliert: Die Zukunft kennt keine (Gestaltungs-)Grenzen!

Im Angebotssegment „Fuction & Components“ präsentiert sich die ostwestfälische Unternehmensgruppe Hettich in Halle 8 (C31/B40). Und alle Messebesucherinnen



interzum
09.05. - 12.05.2023
www.interzum.de

Ihr Kontakt bei Rückfragen:
Markus Majerus
Telefon
+49 221 821-2627
E-Mail
m.majerus@koelnmesse.de

Koelnmesse GmbH
Messeplatz 1
50679 Köln
Postfach 21 07 60
50532 Köln
Deutschland
Telefon +49 221 821-0
Telefax +49 221 821-2574
info@koelnmesse.de
www.koelnmesse.de

Geschäftsführung:
Gerald Böse (Vorsitzender)
Oliver Frese

Vorsitzende des Aufsichtsrats:
Oberbürgermeisterin Henriette
Reker

Sitz der Gesellschaft und
Gerichtsstand: Köln
Amtsgericht Köln, HRB 952

und Messebesucher, die bis dahin noch nicht wussten, was eine ‚translatorische Rotationsbewegung‘ ist, sind danach auf jeden Fall schlauer - und mutmaßlich hellauf begeistert: Denn das Unternehmen zeigt eine einzigartige Beschlagneuheit, die sich künftig zum Attraktivitäts-Boost für exklusive Möbelprogramme entwickeln kann. Mehr sei an dieser Stelle noch nicht verraten... Hettich denkt aber auch in Richtung Volumengeschäft und präsentiert mit „Novisys“ ein für die Möbelindustrie entwickeltes preis-leistungsstarkes Schnellmontage-Topfscharnier, das integrierten Dämpfungskomfort für Möbeltüren im mittleren Preissegment bietet. Ein Novum im Zusammenwirken von Nachhaltigkeit und Messewesen sei abschließend noch genannt: Erstmals ist ein Hettich-Messestand durch einen unabhängigen Partner als CO₂-neutral zertifiziert!

Die Vielfalt seiner Erzeugnisse aus Kunststoff - auch außerhalb der Bereiche Wohnen und Einrichten - präsentiert die Ninkaplast erstmals in vollem Umfang auf der interzum (Halle 7, Stand B38). Dabei stehen die beiden Unterschrank-Highlights „Trigon“ und „Qanto“ besonders im Rampenlicht. Darüber hinaus präsentiert das Unternehmen neue Lösungen für den Hauswirtschaftsraum sowie die Tragetasche „taska“ als jüngstes Mitglied der einsZvier-Abfallsammler-Familie. Ninka, der als einer der wenigen inhabergeführten Mittelstandsbetriebe regelmäßig einen Nachhaltigkeitsbericht publiziert, richtet den Fokus seiner Präsentation zudem erkennbar auf seine gesellschaftlich-ökologische Verantwortung. Besonders relevant: Gemeinsam mit anderen Unternehmen aus Ostwestfalen-Lippe wird bis spätestens 2030 CO₂-neutral produziert!

Schwung auch im Segment Textile & Machinery: Nach vier Jahren Abstinenz wird die Gruppo Grassi S wieder in der Halle 10.1 (Stand D071/B070) vertreten sein. Gezeigt wird eine komplette Produktionsanlage für Matratzen. Bis zu 36 Maschinen des Unternehmens aus der Toskana demonstrieren live, wie eine intelligente Fabrik technologisch top-aufgestellt funktioniert. „Wir erwarten“, so Firmenchef Matteo Grassi, „dass mit dieser Messe der Startschuss für unsere zukünftige Expansion fällt.“

Angesichts der Tatsache, dass die Textilindustrie einen erheblichen Teil des globalen CO₂-Ausstoßes verursacht, sind nachhaltiges Handeln und langfristiges Denken entlang der Wertschöpfungskette bis hin zum Endverbraucher unabdingbar. Unter der neuen Marke "e-con" (Halle 10.1 auf Stand A70/B71) startet Dürkopp Adler deshalb eine Initiative, die moderne Technologie mit umweltfreundlichen Lösungen kombiniert. Mit der Einführung der Industrienähmaschine „M-TYPE DELTA e-con“ setzt das Unternehmen den ersten Meilenstein in Richtung Nachhaltigkeit. Dieses jüngste ‚Kind‘ der digitalisierten Baureihe beweist, dass kein Leistungskompromiss eingegangen werden muss. Ganz im Gegenteil: Die „e-con“ verspricht - mit verbesserten Nähergebnissen - eine 25-prozentige Energieersparnis im Vergleich zu anderen digitalen Nähmaschinen. Weitere zukunftsweisende Lösungen sind bereits in der Entwicklungspipeline des Bielefelder Unternehmens, das - wie viele andere Aussteller auch - noch gewaltige Potenziale für die Branche und ihre Leitmesse interzum sieht.

Diese Chancen nutzt auch das 1883 gegründete Traditionshaus Leggett & Platt, Inc., aus intensiv: Die US-Amerikaner zeigen ihre Neuheiten sowohl in Halle 7 als auch in

9 - sind damit in den beiden Bereichen Function & Components und Textile & Machinery präsent. Leggett & Platt Home Furniture bietet innovative Produkte, die Design mit einem höheren Maß an Komfort verbinden: Wie beispielsweise die LP Cloud Zero-Funktion, die bei kompakten Neigungsesseln über Wallhugger-Systeme bis hin zu Sockelanwendungen eingesetzt wird. Die Tochtergesellschaft Global Systems Group (GSG) präsentiert nachhaltige Matratzensysteme, um Ressourcen zu schonen und gleichzeitig die Produktivität und die Qualität des Endprodukts zu verbessern. Auf der GSG-Fläche wird auch eine neue hochautomatisierte Produktionslinie aufgebaut, die ein fertiges Bett pro Minute herstellt. Und die Tochtergesellschaft Spühl wartet mit neuen Dienstleistungs- und IT-Angeboten zum technologischen Support von Polster- bzw. Matratzenmaschinen auf - wie den „Smart Services“ oder dem neu konzipierten „Fitness Center+“, welches das Dienstleistungsportfolio des Unternehmens kundenfreundlich bündelt.

Seite

3/4

Das Selbstverständnis der interzum „Shaping the Change“ und das globale Leitthema „Neo-Ökologie“ werden 2023 auch im vielfältigen Eventprogramm aufgegriffen. Themenbezogene Sonderschauen, die interzum Trend Foren, zeigen, wie kreativ und flexibel die Möbelzulieferindustrie auf die Herausforderungen unserer Zeit reagiert. Im Kontext zentraler Trends werden diese aktuellen Themen der Möbel- und Einrichtungsbranche für ein internationales Fachpublikum aufbereitet. Die interzum 2023 ist vom 09.-12.05.2023 von 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr für das internationale Fachpublikum geöffnet.

Koelnmesse - Global Inspiration for Living, Contract and Public Spaces

Die Koelnmesse ist der weltweit führende Messeveranstalter für die Bereiche Living, Contract and Public Spaces.

Am Messeplatz Köln zählen neben der imm cologne und interzum weitere Messeformate wie LivingKitchen, ORGATEC, spoga+gafa, FSB und aquanale zu den international renommierten und etablierten Branchentreffpunkten. Diese Messen repräsentieren umfassend das Interior- und Design-Segment, die Zulieferbereiche der Möbelindustrie und des Innenausbau, die Küchenwelt, alle Themen rund um moderne Arbeitswelten, Gartenlifestyle sowie Freiraum, Sport- und Bewegungseinrichtungen als auch Sauna, Pool und Ambiente.

Zusätzlich zu den Veranstaltungen in Köln baut die Koelnmesse ihr Portfolio in wichtigen Wachstumsmärkten rund um den Globus strategisch aus - so wie mit den erfolgreichen Messen ORGATEC TOKYO in Japan, interzum bogota in Kolumbien und interzum guangzhou in China.

Weitere Informationen: www.interzum.com/de/die-messe/interzum-2023/messen-der-branche/

Die nächsten Veranstaltungen:

interzum - Möbelfertigung Innenausbau, Köln 09.05. - 12.05.2023

interzum guangzhou - Asia's leading Furniture Production Fair, Guangzhou 28.03. - 31.03.2024

interzum bogota - International fair for industrial wood processing and furniture manufacturing, Bogotá 14.05. - 17.05.2024

Anmerkung für die Redaktion:

Fotomaterial der interzum finden Sie in unserer Bilddatenbank im Internet unter

<http://www.interzum.de/presse/multimedia/bilddatenbank>
im Bereich „Presse“.

Seite

4/4

Presseinformationen finden Sie unter interzum.com/de/presse/presseinformationen/presseinformationen-der-interzum/

Bei Abdruck Belegexemplar erbeten.

interzum bei Facebook:

<https://de-de.facebook.com/interzum>

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Markus Majerus

Kommunikationsmanager

Koelnmesse GmbH

Messeplatz 1

50679 Köln

Deutschland

Telefon: +49 221 821-2627

m.majerus@koelnmesse.de

www.koelnmesse.de